

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	7 (1891)
Heft:	22
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Führung des Hebels dienen und sich durch Stellschrauben und Treibschienen in geringem Grade so verstellen lassen, daß sie nach oben oder unten etwas ausgebaucht gestaltet sind. Um diese Bewegung zu ermöglichen, haben die Verbindungsschrauben von Schienen und Ständern, ebenso wie die Winkelschienen in den Löchern etwas Spielraum. Das Verstellen der Schienen geschieht lediglich deshalb, um die Bretter an den Kanten etwas hohl oder bauchig arbeiten zu können, damit sie bei der Verbindung besseren Halt bekommen. Außerdem lassen sich aber auch noch die Brettträger hoch und tief einstellen, indem sie mit einer Bahnstange verbunden sind, die mittelst Trieb- und Stellrad bewegt wird. Die Bahnstange ist im Ständer entsprechend geführt und läßt sich bequem auf- und abbewegen, wobei die eingenommene Stellung mittelst Klinkrad und Klinke festgestellt wird. Um die Höhenlage des Brettträgers von der Oberkante der Schienen genau erkennen zu können, ist noch ein Zeigerwerk angebracht. Außerdem lassen sich, wenn man es nöthig hat, sämtliche Brettträger durch einen einfachen Nebenmechanismus gleichmäßig verstellen.

Schutz des Holzes gegen Fäulnis. Am wichtigsten ist bei der Behandlung des Holzes gegen Fäulnis der Erfolg, der durch die Dauer und die Abwesenheit von Nachtheilen seinen Ausdruck findet. Mit Sublimat (Quecksilberchlorid) behandelte Pfähle verloren in 9 Jahren 0,4 Prozent. Bei Weinbergspfählen zeigte sich keinerlei Nachtheil im Weine (Zweifler). Mit Zinkchlorid behandelte Pfähle verloren in 6 Jahren 25 Prozent (Zweifler). Bei Verwendung von Kupfervitriol betrug der Verlust in 9 Jahren 0,4 Prozent, gegenüber 71 Prozent bei den zur Kontrolle nicht imprägnirten Hölzern (Zweifler). Ganz trockene Hölzer lassen sich schwierig damit imprägniren, fast grüne am besten. Die Lösung muß stark sein; auf 100 Liter Wasser nicht unter 4—5 Kilogr. Kupfervitriol oder auf die Hälfte verdünntes Azurin. Das Holz ist 3—5 Tage in der Lösung stehen zu lassen. Nach 5 Jahren ist kein merklicher Abgang zu beobachten. (H. im Schweiz. Landw. Zentralbl. 1891). Mit Kalkmilch u. Schwefelsäure behandelte Hölzer zeigten nach 6 Jahren 24 Prozent Abgang. Kreosotierte (mit Kreosotöl behandelte) Pfähle zeigten nach 4 Jahren keine Fäulnis (Zweifler). Zur Verhütung der Übertragung des unangenehmen Kreosotgeruches und Geschmackes an die Pflanzen, namentlich an Wein, muß das Holzwerk vor dem Gebrauche längere Zeit — bis zu einem Jahr — an der Luft getrocknet werden. Gut kreosotierte Pfähle halten 10—15 Jahre (Böhni). Karbolium konservirt gut, namentlich, wenn die Pfähle in der erwärmt Flüssigkeit einige Zeit gestanden haben. Nach 5 Jahren war fast gar keine Änderung wahrzunehmen (H.). Heiße Theerung leistet ebenfalls gute Dienste; am besten, wenn das Holz vorher eingekohlt und dann tüchtig mit Theer überstrichen wird. Tüchtiges Tränken des Holzes mit heißem Leinöl und dann überziehen mit Öl und Kohlenpulver gewährt gleichfalls hohen Schutz gegen Fäulnis.

Holzpreise. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mt. 60 Pf., 2. Kl. 52 Mt. — Pf., 3. Kl. 37 Mt. — Pf., 4. Kl. 27 Mt. 40 Pf., 5. Klasse 22 Mt. 60; Buchenstammholz 1. Kl. 20 Mt. 50 Pf., 2. Kl. 18 Mt. 20 Pf., 3. Kl. 15 Mt. — Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mt. 40 Pf., 2. Kl. 14 Mt. — Pf., 3. Klasse 12 Mt. 40 Pf.; 4. Klasse 13 Mt. — Pf.; Birkenstammholz 16 Mt. — Pf.

Berner Holzpreise. Buchenholz per 3 Ster 52 bis 53 Fr., Tannenholz 35 bis 36 Fr.

Neue Patente.

Bei der Gattersäge zum gleichzeitigen Zerschneiden mehrerer Balken von Jean Francois van

Severen wird jeder Balken durch Vorschubwalzen oben durch federnde Druckwalzen und an den Seiten einerseits durch äußere stellbare Rollen und zwischenliegende, zu je zwei an einem drehbaren Doppelhebel angebrachte Rollen, andererseits durch Gleithaken geführt. Letztere sind an einem Support verstellbar.

Litteratur.

Eine wahre Fundgrube von praktischen Vorlagen ist das bei W. Kohlhammer in Stuttgart erscheinende **Journal für moderne Möbel**, herausgegeben von praktischen Fachmännern. Das uns vorliegende 6. Heft der VII. Abtheilung, Preis Fr. 2, enthält: Büffet, Tisch, Schrank, Stühle, Konsolespiegel und Bücherschrank. Die durchaus leichte Ausführbarkeit der Zeichnungen aller Gegenstände in stylgerechten gangbaren Formen, die Detailzeichnungen in natürlicher Größe, die Preisüberschläge &c. sind besondere Vorteile dieses billigen und beliebten Vorlagenwerkes, welches wir auf's Neue nicht nur Tischlermeistern, Gesellen und Lehrlingen, sondern auch den Gewerbevereinen für ihre Bibliotheken bestens empfehlen können.

Frage.

140. Es hatemand eine disponibile Wasserkraft von circa 3 Pferden und wünscht damit eine kleine Maismühle zu erstellen. Wer liefert solche Einrichtungen?

141. Wer liefert hölzerne Schulwandtafeln?

142. Wer liefert Kuhbaum-Füllungen?

143. Zu welchem Preise werden eiserne Bettstellen geliefert?

144. Ist der ausgeschriebene Holz-Porenfüller was er sein soll? erfüllt er seinen Zweck? (Wie mir ein Fachmann versichert hat, verhält es sich nicht so) oder gibt es ein besseres Mittel und wie ist es anzuwenden?

145. Wer weiß Adressen nach Frankreich oder Deutschland gegen Erkenntlichkeit für Abnehmer von 2—3 Wagenladungen schöner Birnbäumstämme? Anmeldungen an die Expedition d. Bl.

146. Wer liefert gewundene lärchene Treppen?

147. Woher bezieht man Röhrchen von dünnem Messingblech, circa 2 Millimeter Durchmesser Deßnung?

148. Wie löst man am einfachsten die eingerosteten Metallschrauben an Kohleneisendeckel?

Antworten.

Auf Frage 136. Ein älteres Nivellinstrument mit Zubehörde hat J. C. Knabenhans-Sigrist, Mosaikplattefabrik in Hottingen, zu verkaufen.

Auf Frage 137. Wenden Sie sich an die Firma J. Wirth, Dekorateur in St. Gallen, der diesen Artikel als Spezialität im Großen führt.

Auf Frage 132. Gebr. Sulzer, Winterthur; Maschinenfabrik Bern &c.

Auf Frage 137. Wenden Sie sich an die Drechslerei Clemens Stein, Oberwyl bei Zug.

Auf Frage 137. Hölzerne polierte Vorhangringe liefert die mechanische Holzdreherei J. Strecker, Biel.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Der Umbau der Sensenbrücke in Neuenegg (Bern), nämlich Errichtung einer Notbrücke, Abbruch der steinernen Bogen und Pfiler und Montirung einer Eisenkonstruktion von 67 Meter Länge, veranschlagt im Ganzen auf rund Fr. 37,500, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan, Voranschlag und Baubedingungen sind im Bureau des Bezirksingenieurs in Bern zu erheben. Uebernahmesofernen unter Beilage von Ausführungsplänen sind bis 30. Sept. 1891 mit der Aufschrift „Neueneggbrücke“ an die Direktion der öffentlichen Bauten in Bern einzuzenden.

Konstruktion, Lieferung und Auffstellung einer eisernen Brücke über den Aversee-Rhein in Innerferrera, Canicùl (Graubünden). Spannweite von 36 Meter. Profil, Zeichnung und Bauprogramm auf dem Baubureau in Chur. Schriftliche Ofernen mit Aufschrift „Brückenbau“ an die Standeskanzlei des Kantons Graubünden bis 31. August.

Schulbänke. Preisofferten über die Lieferung von 50 Stücken nach Muster und in drei verschiedenen Größen erstellen zwei plätzige Schulbänke, welche offerten verschlossen und mit der Aufschrift "Schulbanklieferung" versehen, bis zum 1. September der Post zu übergeben sind, werden von der Sekundarschulpflege Unterstrass Zürich erbeten. Beihalt Besichtigung der Musterbank und Entgegennahme nöherer Auskunft wende man sich gefälligst an Herrn Monteur Weber, St. Gallusstraße in Unterstrass Zürich.

Die Kirchenbaukommission Menznau (Lucern) eröffnet hiermit Konkurrenz für Übernahme der Schreinerarbeiten an der neuen Kirche in Menznau. Eingaben sind bis den 1. September an Herrn Leon Hölzer, im Dorf Menznau, zu machen, wobei auch Pläne und Pflichtenheft eingesehen werden können.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Schieferdeckerarbeiten für Sanitätsdepot gebäude in Interlaken werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im eidg. Baubureau in Thun, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Übernahmessoften sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für Sanitätsdepot Interlaken bis und mit dem 31. August franko einzureichen.

Über die Erstellung der Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Zimmer-, Schmied-, Schlosser-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten für eine neue Waibauanstalt und eine neue Küche der Pflegeanstalt Rheinau wird amit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Auktionsbedingungen sind auf dem Bureau der Bauinspektion (Zimmer Nr. 8) im Obmannamt Zürich einzusehen und es sind die diesfallsigen Übernahmessoften verschlossen und mit der Aufschrift "Waibauanstalt Rheinau" versehen bis den 31. August der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Erstellung einer Brücke von 18 Meter Spannweite, aus Beton und Eisen, über den Binnennanal bei Eichstetten Thurgau. Nähere Bauvorschriften beim Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld, welches offerten entgegennimmt bis 5. September.

Lieferung von circa 25 Kubikmeter rohe oder beschlagene Pflastersteine für die Gemeinde Hettlingen (Zürich). Offerten beschränkt an die Gemeindeverwaltung.

Für Ofenbauer. Der Konsumverein Wartau (St. Gallen) hat die Errichtung eines Backofens zu vergeben. Auskunft ertheilt und offerten nimmt entgegen Herr Bauführer Schlegel in Alzmoos.

Dacharbeiten. Der untere Flügel des Administrationsgebäudes im Militärquartier Zürich soll mit belgischem Doppelschiefern umgedeckt werden. Vorausmaß und Bedingungen können im Bureau der Bauinspektion im Obmannamt (Zimmer Nr. 42) eingesehen werden und sind die diesfallsigen Preisofferten verschlossen und mit der Aufschrift "Dacharbeit im Militärquartier" bis spätestens den 31. August der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzurichten.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

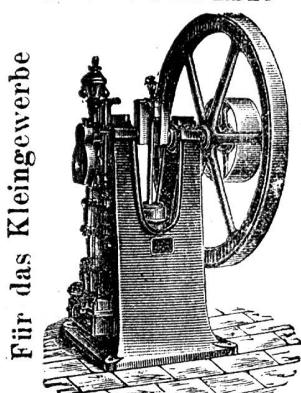
Walder, G., dem Andenken use er Lieben. Eine Sammlung der schönen und sinnigen Inschriften für Grabdenkmale. Zur Auswahl für Bildhauer, Steinmeier u. s. w. Fünfte Auflage. 8. Geh. Fr. 2.—.

Im Ausverkauf
r. lawoll. drpp lts. Frauenkleiderstoffe à Fr. 1.25 Cts. p. M.
nur neuester und solidester Qualität liefern direkt an Private zu ganzen Kleidern, sowie in einzelnen Metern portofrei in's Haus.
Verbindungshaus Dettinger & Co., Zürich.
P. S. Muster sämtlicher Ausverkaufs-Serien in Frauen- und Herrenstoffen bereitwilligst franko.



Auch wird das Neuzähnen derselben nach Wunsch ausgeführt
318. Obiger.

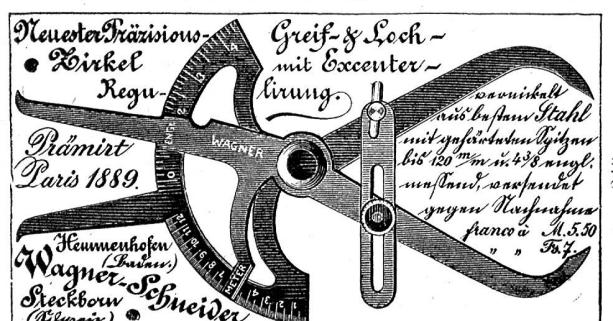
GAS- und PETROLEUM-MOTOREN



* System ADIM *

Nach diesem System wurden innerhalb drei Jahren über 750 Motoren geliefert in Grössen von $\frac{1}{2}$ bis 50 Pferdekräften. [584] Spezialprospekte gratis u. franko.

Fritz Marti, Winterthur.



340

Zu beziehen durch die techn. Buchhandlung W. Senn, jun. in St. Gallen:

Gerstenbergk, H., der alzeit fertige Holzberedner

nach metrischem Maßsystem oder Tafeln, woraus nicht nur der Inhalt nach Kubikmetern und Hundertteilen des Kubikmeters, sondern auch von letzteren der Inhalt nach Quadratmetern und Hundert- resp. Zehntelheiten des Quadratmetres aufs Genauste berechnet, sofort ersehen werden kann. Nebst Tabellen zur Berechnung des Geldbetrages der Hölzer. Vierte vermehrte Auflage. Gebunden. Preis Fr. 4. 75.



Das Schreinerbuch
von Th. Krauth u. J. S. Meyer ist complet erschienen. Der erste Theil, die

Bauschreinerei

umfassend, ist mit 64 Volltafeln und 328 Figuren im Text geschnitten, zählt 308 Quartsseiten und bespricht außer der gesammten Bauschreinerei auch die Anfertigung der Holztreppe, Glasarbeiten und Beischläge. Preis in feinem Einband Fr. 18.—, broschirt Fr. 16.—.

Der zweite Theil umfasst die gesammte

Möbelschreinerei, mit besonderer Berücksichtigung der künstlerischen Form, enthält 121 Volltafeln und 175 Figuren im Text. Preis des zweiten Theils gebunden Fr. 21. 80, broschirt Fr. 18.—.

Dieses Schreinerbuch bietet sowohl in Bezug auf Text wie Illustration das Beste unserer Zeit, ist von bleibendem Werthe und wäre das nützlichste und schönste Geschenk für strebsame Lehrlinge.

Das Schreinerbuch (1. oder 2. Theil) kann bezogen werden von **W. Senn, jun., Techn. Buchhdg., St. Gallen.**

Asphaltpappe,

starke Qualität, bereits neu, von den Zeitbauten, offerirt so lange Vorrath zu 25 Cts. per Meter an Bern

P. Kramer
Unternehmer, Bern
Bühlstraße 19.

331]